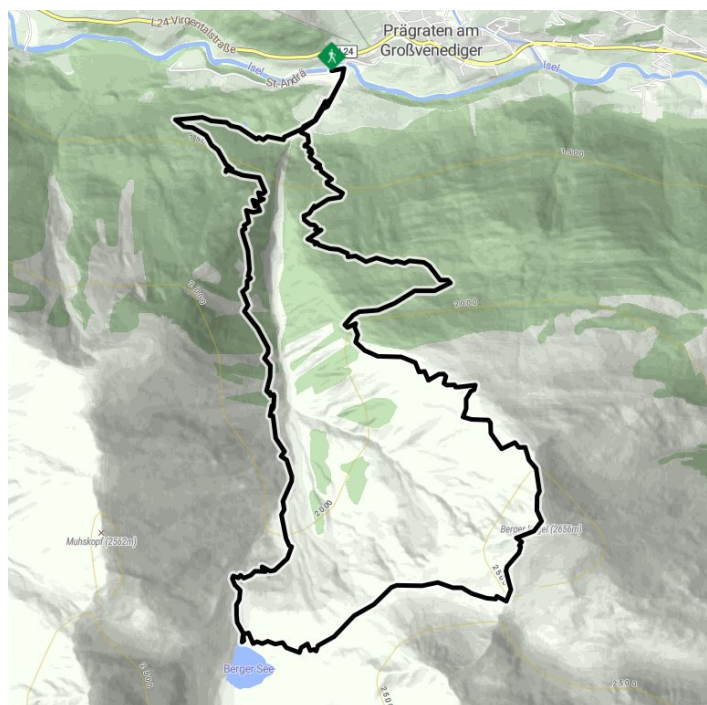
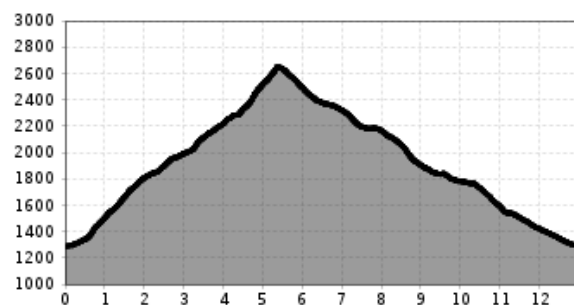


Wanderung Berger Kogel 2.656m



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge
13 km

Höhenmeter Bergauf
1360 hm

Höhenmeter Bergab
1400 hm

Gehzeit Anstieg
4:30 h

Gehzeit Abstieg
3:30 h

Gehzeit Gesamt
8 h

Höchster Punkt
2650 m

Schwierigkeit
Schwer

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Öffentlicher
Verkehr:

Parken:

Bushaltestelle Prägraten a.G.Gemeindeamt

Ausgangspunkt:

Parkplatz Sägewerk

Endpunkt:

Parkplatz Sägewerk

Beste Jahreszeit:

Berger Kogel

JUL, AUG, SEP

Anreise

Haltestelle

Prägraten am Großvenediger Gemeindeamt

Parkplatz

Parkplatz Freizeitzentrum Gries 1.300m

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Ausgehend vom Parkplatz Sägewerk (Dorferbrücke) folgt man zuerst ein kurzes Stück der asphaltierten Straße, die über eine Brücke führt, und danach in einen Schotterweg mündet, den man jedoch nach ca. 150 m (Wegweiser) links abbiegend verläßt, und dem Wegschild "Berger Kogel" folgt. Der Wanderweg führt nun recht steil ansteigend durch Lärchen- und Fichtenwald und dann oberhalb der Baumgrenze auf Almwiesen zum "Prägratner Wetterkreuz" (Weggabelung). Das letzte Drittel des Gipfelanstieges zum Berger Kogel gestaltet sich nun etwas schwieriger. Kurz vor dem höchsten Punkt wird der Anstieg noch etwas ausgesetzt, und es sind noch einige kurze Kletterpassagen konzentriert zu bewältigen. Oben auf dem Gipfel angelangt entschädigt ein wunderbarer Blick auf das Virgental für den doch recht mühsamen Aufstieg.

Der Abstieg führt dann in südlicher Richtung hinunter in die Bergeralmscharte (2.500 m). Von dort westwärts dem Steig folgend erreicht man in einer guten Stunde die Bergerseehütte. Der direkte Abstieg nach Prägraten windet sich dann zuerst in Serpentine abwärts, den Zopatnizenbach zweimal überquerend, und dann flach übergehend auf einen etwas schmalen Steig zu einer kleinen Jägerhütte, die oberhalb des Weges in einer Felsnische vor Lawinen geschützt liegt. Von hier führt der Weg dann recht steil durch den Wald talwärts, bis er auf einen Waldweg mündet, den man ein kurzes Stück in westl. Richtung in Anspruch nimmt, um dann wieder rechts abbiegend auf den Wanderweg zu gelangen. Nach kurzer Zeit trifft man auf den eigentlichen Fahrweg zur Lasnizenhütte, auf dem man nach ca. 15 Min. wieder zum Ausgangspunkt - Parkplatz Sägewerk - gelangt.